evangelisch

Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen Pfarrgemeinden A. und H.B. Feldkirch & Dornbirn





Inhalt:

Seite 2: "Nur Mut! Mit Gottes gutem Wort beginnen wir ein neues Schuljahr"

Seite 3-8: Dornbirn aktuell Seite 9-14: Feldkirch aktuell

Seite 15: Gemeindearbeit in der Krisenzeit

Seite 16: Geplante Veranstaltungen Dornbirn und Feldkirch

Gemeinsame Ausgabe Nr. 03/2020

Nur Mut! Mit Gottes gutem Wort beginnen wir ein neues Schuljahr.

Liebe Leserin, lieber Leser,

so manches wird neu, anders und ungewohnt sein im neuen Schuljahr. Die Spatzen pfeifen es ja von den Dächern: "nach Corona wird alles anders". Drohung oder Hoffnung? Nun, das ist ungewiss. Jedenfalls signalisiert dieser



Satz, dass sich etwas ändert, fragt sich nur in welche Richtung – und für wen!

Zu Schulbeginn natürlich für die Kinder, besonders für jene, die erstmals in eine Krabbelgruppe, einen Kindergarten oder in eine Schule kommen. Sie werden viele neue Gesichter, andere Verhältnisse und neue Aufgaben kennenlernen und Herausforderungen zu bewältigen haben. Die Erwachsenen tun gut daran, auf sie zu achten, damit alle den neuen Schulweg unbeschadet gehen (je weniger "Elterntaxis" dafür nötig sind, umso besser).

Neu ist auch, dass wir in Feldkirch mit Pfarrerin Frau Dr. Margit Leuthold und in Bludenz mit Pfarrer Martin Kuckelsberg zwei neue Pfarrer*innen unter uns begrüßen dürfen. Wir freuen uns und wünschen Ihnen, für die alles neu sein wird, alles Gute und Gottes reichen Segen – und manch gutes Wort zu ihrem Neubeginn unter uns und grüßen Sie herzlich.

So viel Neues! Gut zu wissen, woran wir uns in der Situation orientieren und wie wir die kommenden Herausforderungen bestehen können. Was bleibt, wenn alle reden, sich bewegen, Dinge und Menschen sich ändern und die Verhältnisse noch dazu?

Was bleibt und was wird kommen, nach dem schönen Fest mit Pfarrerin Barbara Wedam zum Abschied? Wir wünschen auch ihr in der Pension viele gute, hilfreiche Worte und Gottes Segen!

Was bleibt, fragen sich alle, die in Pension gehen, älter werden, womöglich krank sind, arbeitslos werden oder verarmen. Was hilft uns an den Wendepunkten des Lebens, was hilft in aufregenden Neuanfängen, in schlimmen Krisen und am Ende des Lebens?

Was bleibt ist das Wort unseres Gottes: "Denn gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende." (Jes. 55, 10f)

Wir feiern in unseren Gottesdiensten demnächst unsere gute Schöpfung. Erntedank- und Herbstfest sind Anlass, Gott für die Früchte unseres Lebens zu danken. Und damit auch für jedes gute Wort, das seinen Segen unter uns wirkt durch seine Kraft und Güte.

Ich hoffe und wünsche Ihnen, liebe Leser*innen diese ganz persönliche Erfahrung: dass Gottes Wort sich als gute, ermutigende und segensreiche Kraft auswirkt für ein Leben, das gelingt. Ein Wort, das uns in Freude und Leid zeigt, wo der Weg lang geht. Das uns stärkt, auf Gott zu vertrauen.

In diesem Sinne laden wir ein in die ökumenische Bibelausstellung im Oktober und in alle anderen Veranstaltungen in unseren Gemeinden, insbesondere zur Feier der Amtseinführung.

Möge sich bis in jedes Haus herumsprechen, wie wichtig ein gutes Wort ist, das wir füreinander einlegen und bereit haben. Möge jeder und jedem solch ein gutes Wort immer neu geschenkt werden, gerade jetzt, wo das neue Schuljahr beginnt und so vieles anders ist.

Mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer Pfarrer Michael Meyer

Editorial

Dieser Gemeindebrief ist wieder voll mit Veranstaltungen und Terminen. Wir hoffen, dass das alles gelingt und dass das alles möglich ist. In Zeiten der Pandemie kommt es aber möglicherweise anders, wer weiss das schon so lange im Vorhinein? Daher bitten wir Sie, die Termine knapp vorher auf unseren Homepages zu prüfen, bzw. sich im jeweiligen Pfarramt zu erkundigen, ob die Veranstaltung wie angekündigt stattfinden kann.

www.evang.feldkirch.at, www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Religionsunterricht im Schuljahr 2020/2021

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auf der Suche nach neuen Lösungen haben wir einen neuen Plan zusammengestellt, der nach der Pensionierung unserer geschätzten Religionslehrerin Susanne Stadler garantiert, dass der Religionsunterricht weiter gewährleistet wird.

Einmal im Monat treffen sich alle Volksschulkinder aus Lustenau, Hohenems und Dornbirn am Samstag im Gemeindezentrum der evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn, Rosenstraße 8a. Der Unterricht findet im Herbstsemester vier mal statt und ist an jedem ersten bzw. erstmöglichen Samstagvormittag des Monats geplant. Der Unterricht findet im Gemeindesaal statt. Folgende Termine schreiben wir derzeit jeweils von 9:30 –12:30 Uhr im Team aus:

- 3. Oktober 2020,
- 7. November 2020,
- 5. Dezember 2020,
- 9. Januar 2021.

Alle Volksschulkinder werden über die Schulen, in welchen sie angemeldet sind, mit einem Brief des Fachinspektors an die Direktionen informiert. Wir bitten alle, sich in der Schule nach diesem Brief zu erkundigen, falls er den Erziehungsberechtigten nicht ohnedies ungefragt ausgehändigt wird.

Die Schüler und Schülerinnen der Mittelschulen mögen sich bitte zum Religionsunterricht im Evangelischen Pfarramt in Dornbirn anmelden. Sie können den Religionsunterricht gemeinsam mit denen der Unter-

stufen in den Gymnasien besuchen. Damit das klappt, werden auch die Mittelschüler*innen über die Schuldirektionen angeschrieben. Das Formular in der Direktion hilft uns, den Religionsunterricht gut zu planen und die Schüler und Schülerinnen zu kontaktier, damit sie wissen, wann und wo der Unterricht stattfindet.

Alle Schüler*innen der Höheren Schulen werden wie üblich persönlich von Pfarrer Michael Meyer in den Schulen kontaktiert. Wir bitten auch hier alle für die Erstellung des Stundenplans um Geduld, weil der Stundenplan aufgrund der ausgeschriebenen Wahlpflichtfächer in den 6 Schulen in unserer Gemeinde erst Anfang Oktober beginnen kann.

Wir freuen uns, im Religionsunterricht jungen Menschen einen Raum des Nach-Denkens und Nach-Erlebens von Glaubensfragen und -antworten unter den Bedingungen einer modernen Gesellschaft bieten zu können. So lernen junge Menschen nicht nur, sich und ihre eigene Lebenswelt im Lichte des evangelischen Glaubens zu sehen, sondern können auch andere Konfessionen, Weltreligionen und Weltanschauungen kennenlernen. Sie können in diesem Licht Ihre Kompetenzen erweitern, Lebensorientierung finden und weltanschauliche Vielfalt sowie den Respekt und die Toleranz gegenüber jedem Lebewesen in dem großen "Garten Erde" entwickeln. Diesen Respekt benötigen wir unter den Herausforderungen unserer Welt heute ganz besonders.

Ihr Pfarrer Michael Meyer & Team

Bücherwürmer aufgepasst!

Ab Dienstag, den 29. September 2020, ist die kleine Bibliothek im Evangelischen Gemeindezentrum "Haus der Begegnung" für alle geöffnet, die nach Literatur und Medien zu theologischen, philosophischen, psychologischen und religionspädagogischen Themen und Fragestellungen suchen wollen.

Jeweils Dienstag Nachmittag von 14:30 bis 16:00 Uhr "Haus der Begegnung", Rosenstraße 8a

und Leseratten

Unsere kleine Bibliothek öffnet!

Wir laden zum regen Gebrauch und Austausch beim Lesen und Schmökern bei einer Tasse Kaffee oder Tee ein.

Bücher und andere Medien können auch ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nutzung und interessante Gespräche.

Uwe Bergmeister und Eberhard Zumtobel

Alles Gute zum 80. Geburtstag

Viktor Kocar feiert

Am 21. Juli 1940 hat Viktor in Nuskova in Slowenien, nahe der südlichen burgenländischen Grenze, das Licht der Welt erblickt. Seine Eltern – der Vater war Landwirt, die Mutter organisierte den Haushalt mit drei Kindern – waren gläubige evangelische Christen, die im überwiegenden katholischen Teil zur Minderheit gehörten.

Nach acht Jahren Volksschule und den beginnenden politischen Schwierigkeiten in Ungarn fürchteten sich viele Jugendliche vor den kommenden Problemen und dachten an Auswanderung. So flüchtete Viktor mit 16 Jahren allein über die Grenze ins Burgenland.

Nach der Polizeistation in Jennersdorf war er 10 Tage im Aufnahmelager "Gefängnis Oberwart" und erhielt dort den positiven Aufenthaltsbescheid als Flüchtling. Auf sich allein gestellt zog es ihn zu Fuß nach Graz, er übernachtete dort am Bahnhof, ging dann zur Polizei und zur katholischen sowie zur evangelischen Auswandererstelle. Da niemand ihm helfen konnte und auch keine Arbeit für ihn hatte, landete er wieder am Bahnhof und ging dann am nächsten Tag zum Arbeitsamt Graz.

Eine Gärtnerei war seine Arbeitsstelle für fünf Jahre. Der Tag begann um 4 Uhr und endete um 22 Uhr. Anstrengend, aber auch schön und lehrreich.

Viktor hörte vom goldenen Westen und bewarb sich deshalb bei der Fa. Collini in Hohenems. Nach einem Jahr dort zog es ihn für fünf Jahre zur Fa. Zünd Polstermöbel nach Hohenems. Er erinnert sich noch gerne an eine besondere Sitzgarnitur für Robert Stolz. Diese Arbeit machte ihm besondere Freude.

Der Textilbetrieb Benedikt Mäser in Dornbirn war der nächste Arbeitsplatz für 30 Jahre. Nach weiteren fünf Jahren beim Textilbetrieb Willi Herrmann in Hard ging Viktor in den wohlverdienten Ruhestand.

Nicht der Verdienst war für Viktor ausschlaggebend, sondern die Aufgabe, das Arbeitsklima und die Freude daran, etwas Sinnvolles zu tun.

1970 heiratete er seine Jolanda aus Slowenien, die er hier in Vorarlberg kennen lernte. Zwei Söhne, Alexander und Andreas, vergrößerten die Familie und 1980 konnte das eigene Haus in kurzer Zeit selbst gebaut werden.



Das Grundstück erwarb er zufällig von Karl Hilbe, der damals noch keinen Kontakt mit unserer Gemeinde hatte.

Von Anfang an war die Familie in der evangelischen Gemeinde Dornbirn eingebunden. Mit der Gartenbetreuung bei der Kirche und dem Gemeindehaus begann Viktor ab 1980 – und sehr intensiv ab 2008 bis zum Abbruch des Gebäudes.

Für ihn als ausgebildeten Gärtner war unser Garten immer eine Leidenschaft und keine Arbeit. Auch der Garten um sein Haus gibt Zeugnis von dieser Eigenschaft.

Zufriedenheit mit seiner Familie – zwei Enkel sind dazu gekommen –, seine soziale Einstellung, allen zu helfen, wo es geht, ist seine Lebenseinstellung.

Er und seine Familie blicken auf ein glückliches, aber auch schweres Leben zurück. Sie sind in unserer Gemeinde eingebunden und freuen sich auch darüber. Der Blumenschmuck in der Kirche kommt oft von Viktor und Inge.

Wir wünschen ihm und seiner Familie viele schöne Jahre, gratulieren ihm zu seinem 80. Geburtstag und danken ihnen für ihre laufende Mitarbeit innerhalb unserer Gemeinde.

Uwe Bergmeister

Hallo Kinder,

in unserer Kirche gibt es ab diesem Herbst ein **Kindergottesdienst-Fest.** Das ist ganz neu. Wir feiern mit unserem Pfarrer im Gemeindesaal **mit ALLEN KINDERN.** Wir bieten dieses Fest am 8. November 2020 anstelle eines Kindergottesdienstes an.

Familiengottesdienste finden wie immer **einmal im Monat** statt. Sie werden so gestaltet, dass ihr selbst mitmachen könnt. Ihr könnt mit euren Eltern kommen und gemeinsam viele schöne Sachen in der Kirche erleben: Ihr könnt basteln, Schätze suchen, Geschichten hören, miteinander beten und singen und vieles mehr.



Folgende Termine solltet ihr euch bitte merken und kommen:

Sonntag, 27. September Herbstfest mit Spielen, Grillen, Essen, Trinken Sonntag, 8. November Kindergottesdienst-Fest Sonntag, 29. November mit dem Adventmärktle

Wir freuen uns schon auf euch! Euer FaGoDi-Team

Kindertag am Samstag 27. Juni in Dornbirn

Am diesem Samstag waren alle evangelischen Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren nach Dornbirn eingeladen, um einen tollen Vormittag mit anderen Kindern aus den Bezirken Bludenz, Feldkirch und Dornbirn zu genießen. Es gab Gelegenheit, über Jesus was Neues zu hören, zu singen, zu basteln und bei allem auch viel Spaß zu haben! Gemeinsam waren wir, wie das Motto lautete, "Alle in einem Boot" unterwegs und haben in stürmischer Zeit auf Gott vertraut! Die Rückmeldungen sind sehr schön, den Kindern hat dieser Vormittag sehr gefallen und sie würden nächstes Mal gerne auch länger bleiben.

Vorbereitet und durchgeführt wurde der Kindertag von den Kindergottesdienst-Teams aus den vier evangelischen Gemeinden in Vorarlberg – herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, im besonderen Yvonne, Susanne, Helene, Cynthia, Lenka und Michael.







Willkommen zu unseren Veranstaltungen

September

3. Sept., 14 Uhr, **Seniorennachmittag**, Rheinschauen Lustenau – Fahrt mit dem Rheinbähnle

27. Sept., **Herbstfest und GAV Fest**Fröhlicher Familiengottesdienst mit Erntedank beim Herbstfest, anschließend Spiel & Spaß für die Kinder, Essen und Getränke für alle, Guatemala-Stand unserer Vor-



Oktober

Bibelausstellung 9.-25. Oktober,

schule für Majakinder in Chajabal.

(Der Folder mit ausführlichen Informationen liegt im Pfarrbüro auf)



Fr, 9. Okt., 17.00 Uhr, **Feierliche Eröffnung** mit P. Christoph Müller OSB

Sa, 10. Okt., 17.00 Uhr, **Bible Art Journaling** mit Steffi Krüger

Di, 13. Okt., 20.00 Uhr, **Heilt Gott Leib und Seele?** mit Mag. Christian Kopf

Do, 15. Okt., 19.00 Uhr, Labyrinth und Bibel

Fr, 16. Okt., 16.00 Uhr, Biblisch Kochen mit Ursula Lau

Fr, 16. Okt., 20.00 Uhr, **Bibel als Untergrundschrift** mit Mag. Erich Baldauf

Sa, 17. Okt., 20.00 Uhr, "Am Anfang war das Wort": Poetry Slam mit Steffi Krüger

So, 18. Okt., 19.00 Uhr, **Wortgottesfeier mit Bibliolog** mit Dr. Nora Bösch

Sa, 24. Okt., 19.30 Uhr: "Selig sind die Armen - verherrlicht die Bibel die Armut?" mit Christoph Sigrist.

Mi, 7. Okt., 14:30 Uhr, **Seniorennachmittag**, Vortrag Olschbaur: Die Barmer Theologische Erklärung – ein evangelisches Bekenntnis im Widerstand

Sonntag, 11. Okt., 10 Uhr, **Dem Rad in die Speichen fallen - Gottesdienst im Gedenken an D. Bonhoeffer,** Michael Meyer (Texte, Liturgie), Wolfgang Olschbaur (Predigt)

November

Mittwoch, 4., 11. und 18. Nov., **Töpfern mit Barbara Werner** im Bastelraum



Für alle, die unter erfahrener Betreuung ihren Zugang zur Gestaltung mit Ton finden oder verbessern wollen. Anmeldung bis 25. 10. im Pfarrbüro, Selbstkosten

5. Nov. bis 4. Dez.,

"Zwölf" – Ausstellung von Christian Zillner

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (ab 11 Uhr), zu den Öffnungszeiten des Gemeindezentrums und auf Anfrage unter 0699 18877069

Mi, 4. Nov., 14 bis 17 Uhr: **Malen mit Kindern** (Bilder werden während der Ausstellung gezeigt)

Do, 5. Nov., 18 Uhr: **Vernissage.** Eröffnungsrede von Wolfgang Mörth, Vorstand von "Literatur Vorarlberg".

Do, 5. Nov., 19 Uhr: **Christian Zillner liest aus eigenen Texten.**

Fr, 4. Dez., 18 Uhr: Finissage.

Sa 7. Nov., 9 bis 17 Uhr, So 8. Nov., 11-16 Uhr, **Bücher-flohmarkt**

Abgabe von Büchern, DVD's, Schallplatten, zu den Bürozeiten des Pfarramtes und auf Anfrage (0699 18877069). Termine für Abholung können vereinbart werden. Mi, 25. Nov., 15 Uhr, Adventkranzbinden

Sa, 28. Nov., 14 bis 18 Uhr und So 29. Nov., 11-13 Uhr **Adventmärktle** (Adventschmuck, Kerzen, Weltladen, Schmuck, Weihnachtskarten, Keramik, Bücher, Marmelade, Adventkränze, usw.)

Samstag, 28. Nov., 15 Uhr, **Jung und Alt singen Adventlieder** mit AnnaMaria

Sonntag, 29. Nov., 10 Uhr **Adventliedersingen** mit Stefanie Preisl

Regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden 1. Mittwoch/Monat, 14:30 Uhr
Seniorennachmittag in Lustenau oder Dornbirn
Jeden 2. Dienstag/Monat, 9 Uhr, "Keiner frühstückt
gern allein". Hier kann ich reden und lachen, essen
und trinken und wenn ich etwas auf dem Herzen hab,
hört mir jemand zu!

Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Information finden sie in den Gemeindeblättern und auf unserer Homepage: www-evangelische-kirche-dornbirn.at

Anfragen zur Vermietung von Räumen:

Verein Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn

Nicole Joos, evang.dornbirn.hotspot@gmail.com, T 0664 200 64 56 oder uwe.bergmeister@evang-dornbirn.at, T 0699 188 770 69

Amtshandlungen

Taufen:

Luan Michael Kothgaßner, Dornbirn

Trauungen:

Keine in diesem Zeitraum

Verstorbene:

Klaus Harald Martin Eckert, Dornbirn Maria Pfanner, Dornbirn Georg Hans Regittnig, Lustenau Renaldo Rudolf Linder, Dornbirn Monika Aberer, Lustenau

Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst

Unser Kirchenkaffee ist eine schöne Gewohnheit, die nicht ganz selbstverständlich ist. Hinten unserem regelmäßigen Kaffeetrinken, Brötchen- oder Kuchengenuss, Plaudern und Wohlfühlen steht seit dem Herbst 2014 ein oft im Hintergrund arbeitendes Team (auch wenn man am einen oder anderen Sonntag nur Einzelne davon bemerkt). Bei diesem Team wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Für Kaffee und Tee sorgen die Spenden bzw. die Gemeindekasse, aber er bereitet sich nicht selbst zu und stellt sich auch nicht selbst auf den Tisch . Und was Viele wahrscheinlich gar nicht wissen: die frischen, leckeren Kuchen kommen meistens von Inge Hilbe, die sie immer selber bäckt (fast immer am Sonntag sehr früh). Für alle Zutaten greift sie in ihre eigene Tasche.

Liebe Inge, vielen lieben Dank für deine Arbeit. Du bist immer leise und bescheiden. Deine Unterstützung ist großartig, es schmeckt köstlich und lecker und sieht professionell aus! Wir sind sehr froh, dich zu haben.

Lieber Jürgen, vielen lieben Dank, dass du diese Initiative so gut unterstützt und trägst. Du kommst

lange vor dem Gottesdienst aus Götzis mit dem öffentlichen Verkehr nach Dornbirn und bist der Letzte, der am Sonntag oft weit nach Mittag nach Götzis zurückkehrt. Danke dir dafür!

Und ein weiterer Dank gehört, ohne Frage, an die vielen anderen Leute, die immer wieder bereit sind, für verschieden Feste in unserer Gemeinde etwas Köstliches beizutragen. Ohne euch, Gudrun, Christa, Birgit, Christine, Rosmarie und viele weitere, die gerne Salat, Aufstrich oder was auch immer beitragen, die bereit sind, nachher aufzuräumen und sauber zu machen, hätten weder Kirchenkaffee noch unsere Feste die tolle Athmosphäre, die wir so schätzen.



Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dornbirn, Lustenau und Hohenems Auskünfte auch per Tel. 05572 22 056 im Pfarramt bzw. per Email: pfarramt@evang-dornbirn.at

	Gottes	dienste in Dornbirn			Lustenau	Hohenems
06.09.2020	10.00	Konfirmation	Meyer			
13.09.2020	10:00	Konfirmation	Meyer		7	
20.09.2020	10:00	15. Sonntag n. Trinitatis	Buschauer			
27.09.2020	10:00	Herbstfest/GAV	Meyer/Team	***		
04.10.2020	10:00	17. Sonntag n. Trinitatis	Buschauer			
11.10.2020	10:00	18. Sonntag n. Trinitatis 75 Jahre Bonhoeffer Bibelausstellung	Meyer/Olschbaur	7	Buschauer \$\frac{1}{2}\$	
18.10.2020	10:00	19. Sonntag n. Trinitatis Bibelausstellung	Hans Jaqeumar			
25.10.2020	10:00	20. Sonntag n. Trinitatis Bibelausstellung Meyer		7	NN	
01.11.2020	10:00	Reformationsfest Meyer/Team				
08.11.2020	10:00	22. Sonntag n. Trinitatis Kindergottesdienstfest im Saal	Olschbaur Meyer&Team	7	NN Ţ	
13.11.2020	19:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Synode)			
15.11.2020	10:00	23. Sonntag n. Trinitatis	Meyer			Buschauer
22.11.2020	10:00	Ewigkeitssonntag	Meyer	7	Buschauer	
29.11.2020	10:00	1. Advent mit Adventliedern Adventmärktle	Meyer	i[†]İ i		
06.12.2020	10:00	2. Advent mit Musik	NN		Meyer $\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	
13.12.2020	10:00	3. Advent mit Musik	Meyer	7	15 Uhr Adventfeier	
20.12.2020	10:00	4. Advent Musik Meyer				
24.12.2020	17:00	Heilig Abend Meyer Krippenspiel mit Stefan Buschauer		i Î Î i	Meyer mit Kindern 👫	NN
24.12.2020	22:30	Christnacht Meyer				
26.12.2020	10:00	Christfest Meyer		7		
27.12.2020	10:00	Sonntag nach dem Christfest	Buschauer			
31.12.2020	17:00	Altjahresabend Olschbaur				
03.01.2021	10:00	2. nach dem Christfest	Buschauer	7		
10.01.2021	10:00	1. Sonntag nach Epiphanias	Meyer	* İŤ i		

Gottesdienste beginnen um 10 Uhr — wenn nicht anders angegeben. In Schulferien kein Kindergottesdienst!

 ${\sf Gottes dienst} = {\sf GD}$

Abendmahl \sum

Kindergottesdienst



Familiengottesdienst





Gottesdienste Feldkirch bis incl. 24. Dezember 2020

9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Barbara Wedam 6.9. 9:30 Konfirmation I Pfr. Barbara Wedam 13.9. 9:30 Familiengottesdienst Pfr. Margit Leuthold mit Gemeindefest 20.9. 9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Margit Leuthold 27.9. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst 4.10. 9:30 Erntedankfest Pfr. Margit Leuthold 10.10. 15:00 Amtseinführung Pfarrerin Dr. Leuthold LSI Pfr. Hennefeld	*		
13.9. 9:30 Familiengottesdienst Pfr. Margit Leuthold 10:30 mit Gemeindefest 20.9. 9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Margit Leuthold 27.9. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst 4.10. 9:30 Erntedankfest Pfr. Margit Leuthold	*	†	
10:30 mit Gemeindefest 20.9. 9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Margit Leuthold 27.9. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst 4.10. 9:30 Erntedankfest Pfr. Margit Leuthold	Š Q		
27.9. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst 4.10. 9:30 Erntedankfest Pfr. Margit Leuthold	\$\$	7	
Kindergottesdienst 4.10. 9:30 Erntedankfest Pfr. Margit Leuthold	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	7	
10.10. 15:00 Amtseinführung Pfarrerin Dr. Leuthold LSI Pfr. Hennefeld			
11.10. 9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Margit Leuthold			
18.10. 9:30 Konfirmation II Pfr. Barbara Wedam			
25.10. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst		7	
1.11. 10:00 Reformationsfest, mit DO und BZ Pfr. Kuckelsberg in Bludenz			
8.11. 9:30 Predigtgottesdienst Pfr. Margit Leuthold			
15.11. 9:30 Abendmahlgottesdienst Pfr. Margit Leuthold		7	
22.11. 9:30 Totengedenksonntag Pfr. Margit Leuthold Kindergottesdienst		ŽQ	
29.11. 9:30 Familiengottesdienst, 1. Advent Pfr. Margit Leuthold	i	İ	
6.12. 9:30 Familiengottesdienst, 2. Advent - Nikolo Pfr. Margit Leuthold	ń		
13.12. 9:30 Familiengottesdienst, 3. Advent Pfr. Margit Leuthold	i	i İİ i	
20.12. 9:30 Familiengottesdienst, 4. Advent Pfr. Margit Leuthold	į	/ M	
24.12. 17:00 Christvesper Pfr. Margit Leuthold			i Th

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Möglichkeiten (event. Beschränkungen). Bitte beachten Sie unsere Homepage www.evang-feldkirch.at; hier finden Sie laufend die aktuellen Informatione

Ein Chor macht Werbung

Liebe Gemeinde, liebe Sing- und Musikfreunde! Auch das gemeinsame Singen und Musizieren war während des Lockdowns in der Coronakrise ja nicht möglich, Chöre und Orchester sind also in dieser Zeit verstummt. Erst allmählich beginnen nach der Lockerung und unter Einhaltung der aktuellen Empfehlungen der Regierung Laienchöre ihre Proben – zum Teil in noch sehr ungewohnter Weise - wieder zu organisie- In Freude auf das gemeinsame Singen wünsche ren. Deshalb freue ich mich, dass der Chor unserer evangelischen Kirche unter der Leitung von Barbara Nägele in Feldkirch, auch seine Proben nach dem Sommer am Donnerstag, den 17. September 2020 um 20 Uhr wieder aufnehmen wird.

Ich möchte alle, die gerne einmal zum Kennenlernen vorbei schauen oder gleich zum gemeinsamen Singen kommen möchten, herzlich einladen.

Wie gehabt finden die Proben jeden Donnerstag um 20 Uhr im hinteren Teil der Pauluskirche in der Bergmanngasse 1 statt.

Gerne können Sie auch die Chorleiterin Barbara Nägele (barbara.naegele@gmx.at) oder mich (eva.horn@vol.at, 0664 2370673) bei Fragen kontaktieren!

ich Ihnen einen guten Sommer.





Barbara Nägele

Dr. Eva Horn





Pfarrer Mag. Barbara Wedam Ein Streifzug über ihr Wirken in unserer Pfarrgemeinde.

Am 1. September 2009 ist Barbara als Vikarin zu uns gekommen. Nach der kirchlichen Ausbildung u.a. im Predigerseminar, dem erfolgreichen Ablegen des Examens pro ministerio durften wir mit Barbara am 1. Oktober 2011 ihre Ordination als Pfarrerin mitfeiern. Am 16. Oktober 2014 erfolgte die offizielle Amtseinführung. D.h. dass wir mit Pfr. Wedam 10 Jahre, 11 Monate, 4 Wochen und 2 Tage also 4017 Tage als Pfarrerin verbringen durften.

Die Aufgaben der Seelsorge und Verkündigung wurden seit 2009 von Frau Pfarrer Mag. theol. Barbara Wedam mit großem Engagement wahrgenommen.

Frau Pfarrer Wedam hat das Gemeindeleben und die verschiedenen Kreise wieder mit großem Erfolg aktiviert: z.B. den Kindergottesdienst, die Kinderbibeltage, Seniorennachmittage, Bibelkreise, neue Mitglieder für den Besuchsdienst wurden gefunden.

Die überdurchschnittlich große Zahl von 108 Konfirmand*innen verweisen auf die gute seelsorgerische Betreuung.

Ich darf an dieser Stelle feststellen, Pfarrerin Barbara ist und war eine große Bereicherung für die Seelsorge in unserer Gemeinde. Mit ein paar Zahlen möchte ich an dieser Stelle die Arbeit unserer Pfarrerin noch etwas veranschaulichen:

Gefahrene Kilometer: rund 220.000 (3. PKWs), eingegangene E-Mails: 14.650, gesendete Mails: ca. 10.800. Zu den ca. 550 Gottesdiensten kamen noch 25 Eintritte, 111 Taufen, 108 Konfirmanden*innen, 80 Beerdigungen, 15 Hochzeiten, dazu Sitzungen sowie Dienstbesprechungen, Pfarrkonferenzen, Synoden, ökumenische Veranstaltungen und Religionsunterricht.

Neben all diesen Aufgaben betätigte sich Barbara auch als Küsterin und Mädchen für alles. Dies, indem Sie den sonntäglichen Blumenschmuck besorgte, die Zwischendurch-Reinigung der Kirche und des Saals durchführte, sowie alle hausfraulichen Agenden im Gemeindesaal bis hin zum Waschen und Bügeln der Wäsche mit großem Engagement erledigte. Barbara verstand es auch, uns mit ihren gestalterischen Gedanken zu überzeugen. So fand das Kreuz wieder an die Altarwand zurück.

Im Kirchenraum wurden die fleckigen Wände und der Boden saniert. Für den barrierefreien Zugang gab es den Lift! Dem jedoch nicht genug. Auch der Gemeindesaal mit Jugendraum musste ein entsprechendes Flair ausdrücken und so wurde auch hier alles umgekrempelt und erneuert. Von den Fenstern, Vorhängen über den Boden bis hin zur



Teeküche und den Tischen erstrahlte alles in neuem Glanz. Im Küsterhaus wurden die Böden, die Fenster und die Heizung erneuert.

Ein Anliegen war Barbara Wedam auch immer unser Friedhof als Insel der Ruhe, als grüner Park. So war klar, dass die Löcher in der Friedhofsmauer durch ausgebrochene Grabsteine nicht entsprachen und kein Dauerzustand sein konnten. Die Folgerung: Erfolgreiche Sanierung der Friedhofsmauer.

Aber auch im überörtlichen Bereich brachte Barbara ihr Fachwissen und ihre Arbeitsbereitschaft ein. So war sie Obfrau des KIT (Krisen-Interventions-Team), Polizei-Gefängnis- Militiär- und Krankenhaus-Seelsorgerin sowie für die Regenbogen-Pastoral-Arbeit.

Die Ökumene war Barbara ein Anliegen, und so war es naheliegend, dass sie auch in diesem Bereich ihre Schaffenskraft einbrachte. Ein Höhepunkt in Ihrer Amtszeit war hier sicherlich die Karfreitagsmesse im Dom, welche sie mit Bischof Benno Elbs feierte und dabei die Predigt hielt. So gäbe es natürlich noch eine Fülle von Dingen zu berichten. Es würde jedoch diesen Rahmen sprengen.

Ich möchte mich deshalb im Namen unserer Pfarrgemeinde und in meinem Namen bei Barbara für die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten 4017 Tage bedanken. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute im Ruhestand – hoffentlich wird's kein Unruhestand – und vor allem: Beste Gesundheit und viel Freude.



Kurator Karl Grabuschnigg

Grußworte von Presbyterin Christine Werber zur Verabschiedung von Pfarrerin Mag. Barbara Wedam.

Eine neue Ära begann, als du, liebe Barbara, in unsere Gemeinde kamst.

Zuerst solltest du nur deinen Vorgänger in seinem Sabbatical vertreten, und dann kam es ganz anders. Du hast mit unserer Gemeinde eine sehr schwere Zeit durchgestanden und dich trotz allem für uns entschieden. Danke dafür!

Mit dir begann für uns eine ganz besondere Zeit. Du hast so viel Schwung und Neues in unsere Gemeinde gebracht:

Wenn ich nur an den Kinderbibeltag denke, der zum Fixpunkt im Kirchenjahr geworden ist. In einer warmen Wohlfühl-Atmosphäre mit Basteln, Spielen, biblischen Geschichten und gemeinsamem Essen bauten Kinder eine Beziehung zu unserer Kirche auf. Mir hat bei einem Kinderbibeltag ein kleiner Bub, so etwa im Kindergartenalter, strahlend und voller Begeisterung gesagt: "Das ist die schönste Kirche auf der ganzen Welt!"

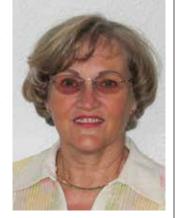
Dann die Kamingespräche, in denen Interessierte viel über verschiedene Religionsgemeinschaften erfahren konnten, Ausflüge, die Gelegenheit boten, neben landschaftlichen und kulturellen Eindrücken, einander näher zu kommen.

Die ökumenische Arbeit in gemeinsamen Gottesdiensten und vor allem bei der Vorbereitung und Gestaltung des alljährlichen Weltgebets-Tages der Frauen hat die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung das positive Klima in der Zusammenarbeit enorm gesteigert.

Mit deiner Ruhe und Empathie ist in den 11 Jahren deines Wirkens in unserer Gemeinde ein wunderschöner Zusammenhalt gewachsen – wir sind Freunde geworden. Und das Schönste an allem sind die vielen Kinder und jungen Familien in unserer Runde, die uns positiv in die Zukunft sehen lassen.

Liebe Barbara, von Herzen wünschen wir dir eine tolle erwerbsarbeitsfreie Zeit. Genieße die Jahre, in denen du selbst entscheidest, wann du Pause machst und wann der Alltag beginnt. Viel Glück, Gesundheit und Entspannung für deine Pension! Und wenn es deine Zeit zulässt, freuen wir uns auf deinen Besuch.

Presbyterin Christine Werber



Abschied und Neubeginn

Liebes Mitglied der Gemeinde Feldkirch,

An meinem Computerbildschirm klebt ein kleines, vergilbtes Zettelchen, mit einem Zitat von Martin Buber: "Alle Reisen haben eine heimliche Bestimmung, die der Reisende nicht ahnt."

Angeklebt habe ich dieses Zettelchen, als ich in Feldkirch im Jahr 2009 als Vikarin angefangen habe. Ich wusste ja damals



nicht, was und vor allem wer mich erwartet.

Nun sind elf Jahre vergangen, in denen ich Ihre Pfarrerin sein durfte. Das war ein großes Geschenk für mich. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet haben, mich unterstützt haben und für mich gebetet haben. Ich bin dankbar für viele schöne Begegnungen, für das entgegengebrachte Vertrauen und die große Offenheit, die ich in Gesprächen und Kreisen erleben durfte.

Sie haben mir Ihre Kinder anvertraut, in Schule und Konfirmandenunterricht – welch ein großes Geschenk! Ich durfte sie begleiten, in guten und schweren Stunden, – wie kostbar das für mich war, kann ich gar nicht sagen.

Wenn ich in dieser Zeit jemand zu Nahe getreten bin, jemanden verletzt habe oder jemandem nicht gerecht wurde, so möchte ich mich dafür entschuldigen. Es tut mir leid, wenn ich jemanden übersehen habe, der auf mich gewartet hat. Ich bedaure auch, wenn ich zu wenig gelobt und geschätzt haben sollte, was jeder Einzelne für seine Gemeinde leistet. Ich kann nur sagen, ich habe versucht, mein Bestes zu geben. Das mag nicht viel gewesen sein, aber mehr geht ja doch nicht.

Schön war es, mit Euch zu feiern, ob im Gottesdienst oder bei einem festlichen Anlass. Schön und bereichernd waren die ökumenischen Kontakte, die Kamingespräche etwa oder der Weltgebetstag. Ich könnte noch Vieles nennen, was in diesen Jahren geschehen ist, es würde aber den Platz sprengen.

Nun klebt der gelbliche Zettel immer noch an meinem Bildschirm, und wieder gehe ich auf eine Reise, diesmal in den Ruhestand. Wieder kenne ich die Bestimmung meiner Reise nicht und bin gespannt, was mich erwartet. Das Ziel kenne ich schon, es ist das Ziel, auf das wir alle zugehen, am Ende unserer Lebensreise.

In Gedanken bleibe ich mit Ihnen verbunden. Und im Gebet. Gott behüte Sie! Ihre Pfarrerin Barbara Wedam

Neubestellung der Pfarrstelle unserer Gemeinde

Der Oberkirchenrat hat für die Besetzung unserer Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. 9. 2020 zum Dienst einer Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldkirch Frau Pfarrerin Mag.theol. Dipl.Päd.

Dr.phil. Margit Leuthold bestellt.

Die Amtseinführung findet am Samstag, 10. Oktober 2020 um 15:00 Uhr in der Pauluskirche statt.



Liebes Gemeindemitglied – liebe Leser

Frau Mag. Barbara Wedam, im Sommer dieses Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand antreten, was eine Neubesetzung der so frei werdenden Pfarrstelle erforderlich machte.

Auf die offiziell erfolgte Ausschreibung hat sich eine Bewerberin, Frau Pfarrerin Mag. theol. Dipl. Päd. Dr. Phil. Margit Leuthold gemeldet.

Ein ausführliches Bewerbungsschreiben ist auf unserer Homepage unter Aktuelles nachlesbar.

Bei Vorliegen nur einer Bewerbung sieht § 28 (4a) unserer Wahlordnung vor, dass die Gemeindevertretung entweder - trotz nur einer Bewerbung -

- ein formales Wahlverfahren durchführt oder
- in einem vereinfachten Verfahren die Besetdurch den Oberkirchenrat beanzung
- oder die Stelle überhaupt neu ausgeschrieben wird.

Frau Pfarrerin Leuthold hat sich in der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 4. 6. 2020 der Gemeindevertretung persönlich vorgestellt.

Wie Ihr wisst, wird unsere langjährige Pfarrerin, Aufgrund der bereits vorliegenden Bewerbungsunterlagen und dieser persönlichen Vorstellung hat die Gemeindevertretung im Anschluss daran den nahezu einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine förmliche Wahl zu verzichten, von einer Neuausschreibung Abstand zu nehmen und stattdessen die Besetzung unserer Pfarrstelle mit Frau Pfarrerin Leuthold beim Oberkirchenrat zu beantragen.

> Die Gemeindevertretung ist überzeugt, mit Frau Pfarrerin Leuthold eine sehr gute Wahl getroffen zu haben und freut sich bereits auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit im Interesse unserer Gemeinde.

> Für alle, die Frau Pfarrerin Leuthold schon vor ihrer offiziellen Amtseinführung am 10. 10. 2020 persönlich kennen lernen wollten, hat sie am 7. 6. die Sonntagspredigt gehalten.

> Wer sie an diesem Sonntag nicht hören konnte, kann auf unserer Homepage https://www. evang-feldkirch.at/index.php/gottesdienst diese Predigt ansehen.

Mit freundlichen Grüßen

Kurator Karl Grabuschnigg



Skifahrer, Eselsohren, Pommestüte, "Willkammen", Opa



11. Dezember 2020, 19 Uhr. Weihnachtskonzert mit russischen Gesängen



Wie schon im Vorjahr ist auch heuer das St. Daniels Quartett aus Moskau in der Weihnachtszeit zu Gast. In ihren Liedern, die von tiefer Emotionalität und Spiritualität geprägt sind, vermitteln die vier Sänger ein beeindruckendes Seelenbild ihres Heimatlandes. Als Zugabe wird das Gesangsensemble Slavjanka einige Stücke zum Besten geben. In traditionellen Liedern singen die Sängerinnen aus Sibirien, Kasachstan, Weißrussland, Kirgisien von der weiten, vielfältigen Landschaft ihrer Heimat und erzählen berührende Geschichten.





Samstag, 19. Dezember 2020, 17 Uhr.

Adventskonzert und gemütliches Beisammensein

in der Evangelischen Kirche,
Feldkirch, Bergmanngasse 1
Eva-Maria Hamberger, Cembalo,
und Barbara Nägele, Blockflöte,
spielen weihnachtliche Musik.
Bei Lebkuchen, Tee und Punsch lassen wir
den Abend ausklingen.

Kamingespräche 2020/21 Thema Gottesbild-Menschenbild

Jeweils Dienstags um 19:00 Uhr

- 06.10. Kamingespräch mit Prof. Siebenrock
- 03.11. Kamingespräch mit Alt. Kath. Kirche
- 01.12. Kamingespräch mit Röm.Kath.Kirche
- 05.01. Kamingespräch mit Bahjai
- 02.02. Kamingespräch mit Buddhisten

Gemeindearbeit in der Krisenzeit



Leider hat Corona auch Einschränkungen im kirchlichen Leben gebracht.

Nach dem Lockdown im März fanden keine Gottesdienste mehr statt.

Als Pfarrerinnen und Pfarrer haben wir uns bemüht, mit so vielen Menschen wie möglich Kontakt zu halten, per Telefon oder Internet.

Wir sind uns bewusst, dass wir dabei lange nicht all diejenigen erreichen konnten, die sich über einen Anruf oder eine Nachricht gefreut hätten. Schon deshalb, weil wir Mail-Adressen und Telefonnummern nicht gespeichert haben. Das tut uns leid. Wir können das aber für die Zukunft ändern, wenn Sie es wollen und Ihre Kontaktdaten bekannt geben.

Man weiß ja nie, ob und wann es einen neuerlichen Ausbruch von Covid-19 gibt. Dann wären wir gerne für Sie da.

Auf die Homepage der Gemeinde wurden in dieser Zeit Texte, Gebete, Andachten und Gottesdienste gestellt. Wir haben gesehen, dass unsere Homepage sehr oft angeklickt wurde. Es ist eine Möglichkeit, Menschen zu erreichen, die nicht in den Gottesdienst kommen können oder wollen.

Menschen, die sich vor Ansteckung fürchten oder besonders gefährdet sind, können auf diese Weise am Gemeindeleben teilhaben und geistliche Impulse bekommen. Wir werden das auch weiterhin fortführen.

Krankenbesuche im Spital oder Besuche in den Betreuungseinrichtungen waren leider in der letzten Zeit auch nicht möglich. Jetzt lockert sich die Situation wieder.

Oft werden wir aber nicht informiert, wenn jemand aus der Gemeinde im Krankenhaus liegt. Oft wird das Bekenntnis gar nicht erfragt oder wir bekommen mit Hinweis auf den Datenschutz keine Auskunft.

Daher ist es unsere Bitte: Melden Sie sich im Pfarramt, wenn sie von jemandem wissen, der sich über den Besuch des Pfarrers/der Pfarrerin freuen würde.

Inzwischen feiern wir wieder Gottesdienste, mit dem empfohlenen Abstand und Masken beim Singen.

Auch die Feier des Abendmahls wird bald wieder möglich sein. Die Gemeinde tut alles, was in ihrer Macht steht, damit Sie am Gottesdienst sicher und geschützt teilnehmen können. Wir freuen uns, wenn Sie kommen.

Wir sind gerne für Sie da. Auch in schweren Zeiten haben wir ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Trauen Sie sich und rufen Sie uns an!

Ihre Pfr. Barbara Wedam

Veranstaltungen Dornbirn

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 Uhr, ab 8. September Keiner frühstückt gerne alleine

Do, 3. September, 14 Uhr, Seniorennachmittag,

Reinschauen Lustenau – Fahrt mit dem Rheinbähnle

Mi, 9. September, 20 Uhr, Gemeindevertretungssitzung

So, 27. September, Herbstfest und GAV Fest

Mi, 7. Oktober, 14:30 Uhr, **Seniorennachmittag**, Vortrag Olschbaur: Die Barmer Theologische Erklärung – ein evangelisches Bekenntnis im Widerstand

9.- 25. Oktober, **Bibelausstellung im Evangelischen Gemeindezentrum**

Fr, 9. Okt., 17 Uhr, Feierliche Eröffnung der Bibelausstellung mit

P. Christoph Müller OSB (Anmeldung)

Sa, 10. Okt., 17 Uhr, Bible Art Journaling mit Steffi Krüger, Jugendleiterin

So, 11. Okt., 10 Uhr, Dietrich Bonhoeffer-Gottesdienst

mit Predigt Wolfgang Olschbaur

Fr, 16. Oktober, 20 Uhr, Bibel als Untergrundschrift

mit Mag. Erich Baldauf, Vortrag mit Gespräch

Sa, 17. Oktober, 20 Uhr, "Am Anfang war das Wort", Poetry Slam

mit Steffi Krüger, Heilandskirche

Sa, 24. Oktober, 19.30 Uhr, "Selig sind die Armen - verherrlicht die Bibel die Armut?" mit Christoph Sigrist, Zürich, Vortrag mit Gespräch,

Mi, 4., 11. und 18. Nov., 18 Uhr, **Töpfern mit Barbara Werner** (Anmeldung)

5. November – 4. Dezember "Zwölf" – Ausstellung von Christian Zillner,

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (ab 11 Uhr), zu den Öffnungszeiten des Gemeindezentrums und auf Anfrage unter 0699 18877069

Mi, 4. Nov., 14 bis 17 Uhr: Malen mit Kindern (Bilder werden in der Ausstellung "zwölf" gezeigt)

Do, 5. Nov., 18 Uhr: Vernissage zwölf, Eröffnung durch Wolfgang Mörth (Literatur Vorarlberg)

Do, 5. Nov., 19 Uhr: Vernissage zwölf, Texte von und mit Christian Zillner Sa 7. Nov., 9 bis 17 Uhr Bücherflohmarkt

So 8. Nov., 11 bis 16 Uhr **Bücherflohmarkt** - Abgabe von Büchern, DVD's, Schallplatten, zu den Bürozeiten des Pfarramtes und auf Anfrage

So. 8. Nov., 10 Uhr Kindergottesdienstfest mit Michael Meyer & Team

Mi, 11. Nov., 20 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung

Mi, 25. Nov., 15 Uhr, Adventkranzbinden

Sa, 28. Nov., 14 bis 18 Uhr, Adventmärktle

Sa, 28. Nov., 15 Uhr, Jung und Alt singen Adventlieder mit Anna Maria

So, 29. Nov., 10 Uhr, GD mit Adventliedersingen mit Stefanie Preisl

So 29. Nov., 11 bis 13 Uhr, Adventmärktle

Freitag,, 4. Dez., 18 Uhr: "Zwölf" Finissage

Veranstaltungen Feldkirch

09.09. Anekdotencafé

03.09. Kinderbibeltag

06.10. Kamingespräch mit Prof. Siebenrock

14.10. Anekdotencafé

10.10. Amtseinführung Pfr. Leuthold

03.11. Kamingespräch

11.11. Anekdotencafé

11.11. Laternenfest?

01.12. Kamingespräch

09.12. Anekdotencafé-Adventsfeier, 15:00 Uhr

Wir laden heuer wieder herzlich Alt und Jung zu einem Beisammensein in unseren neu renovierten Gemeindesaal ein. Der Zugang zum Gemeindesaal ist

barrierefrei.

11.12. Weihnachtskonzert mit russischen Gesängen, 19 Uhr

Wie schon im Vorjahr ist auch heuer das St. Daniels Quartett aus Moskau in der Weihnachtszeit zu Gast. In ihren Liedern, die von tiefer Emotionalität und Spiritualität geprägt sind, vermitteln die vier Sänger e in beeindruckendes Seelenbild ihres Heimatlandes. Leidenschaft und Professionalität lassen die Zuhörer gedanklich in die Tiefen der Tundra reisen und die eiskalten Moskauer Winter erahnen. Als Zugabe wird das Gesangsensemble Slavjanka einige Stücke zum Besten geben. In traditionellen Liedern singen die Sängerinnen aus Sibirien, Kasachstan, Weißrussland, Kirgisien und Österreich von der weiten und vielfältigen Landschaft ihrer Heimat und erzählen uns berührende Geschichten.

19.12. Adventkonzert mit Eva Maria Hamberger und Barbara Nägele

05.01. Kamingespräch

Medieninhaber und Herausgeber:

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer und Kuratoren Hersteller: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn

Rosenstraße 8a, A–6850 Dornbirn

Büro Di u. Do 9-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 0 55 72 / 22 0 56

E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at

Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Pfarrer Meyer Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 18 87 70 59

Redaktionsteam: Pfarrer Michael Meyer, Pfarrerin Barbara Wedam, Karl Grabuschnigg, Kurator Feldkirch, Walter Werner, Kurator Dornbirn, Uwe Bergmeister, Lektorat: Peter Pfenning. Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Gemeindeleben Grafische Gestaltung: Helmuth Heinz

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch

Bergmanngasse 1, A-6800 Feldkirch

Büro Mo u. Mi und Do 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 0 55 22 / 72 0 81 E-Mail info@evang-feldkirch.at Homepage www.evang-feldkirch.at

Pfarrerin Wedam Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 11 20 54 32

E-Mail barbarawedam@hotmail.com

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 6850 Dornbirn Zulassungsnummer: 022030131 M P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt "die Kirchenmaus" 6800 Feldkirch Zulassungsnummer: 022030280